



A8 Kalvarienberg

Dreifaltigkeitskapelle: Um 1693 brach in Neunburg vorm Wald die Pest aus. Zum Dank für die Errettung von der Pest erbauten die Kaufmannseheleute Anton und Susanna Püchner die „Pestkapelle“. Die Dreifaltigkeitskapelle wurde 1699 nordwestlich von Neunburg vorm Wald am Kalvarienberg errichtet.

Ölberg: Unterhalb der Dreifaltigkeitskapelle wurde 1857 eine gemauerte Gewölbenische mit geschmiedetem Gitter erbaut. Aus der Jakobskirche in Neunburg wurden 4 lebensgroße spätgotische Steinfiguren um 1500 hierher übertragen. Im Jahr 1882 wurde die Rückwand von dem örtlichen Künstler Georg Dorrer gestaltet, diese ist aber leider nicht mehr erhalten. Die Figuren-Szene stellt den betenden Christus mit den schlafenden Jüngern Petrus, Johannes und Jakobus auf dem Ölberg dar.

Kalvarienberg: Durch den Chirurgen Clement Wagner wurde 1850/51 der Kalvarienberg neugestaltet. Er ließ steinerne Kreuzwegstationen und eine Kreuzigungsgruppe erstellen. Diese führen auf einem Pfad am Berg entlang zur Kapelle, bis zum Kreuz am Gipfel. Am Fuße des Berges befand sich das städtische Armenhaus, dass im Jahr 1956 abgebrochen wurde.